



**Sekretariat**  
**Lange Straße 38**  
**D – 26655 Westerstede**  
Tel.: 04488 – 503230  
Fax: 04488 – 503999  
Email: [info@endometriose-sef.de](mailto:info@endometriose-sef.de)

## **Protokoll Beiratssitzung der SEF**

Termin: 13.10.2022, 14:30 bis 15:35 Uhr  
Ort: Internationales Kongresszentrum München, Raum 12

Anwesende: Prof. S. Mahner, Dr. P. Klein, Prof. I. Meinhold-Heerlein, Prof. R. de Wilde, Dr. A. Schweizer-Arau, PD M. Bossart, Prof. B. Krämer, Prof. M. Fleisch, Prof. K.-W. Schweppe, Dr. K. Bühler, Prof. T. Römer, PD O. Buchweitz, Prof. J. Keckstein, Prof. S. Rimbach, Dr. S. Schäfer, Prof. E. Solomayer

Protokollführer: Schweppe

### TOP 1: Eröffnung und Genehmigungen

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Teilnehmer. Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden genehmigt.

### TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorstandsvorsitzende berichtet zusammenfassend über die Entwicklung in den letzten 2 Jahren, da coronabedingt die letzte Beiratssitzung im Oktober 2020 stattgefunden hat. Vorstandssitzungen wurden regelmäßig, allerdings per ZOOM durchgeführt.

- a. Alle Protokolle, die Ergebnisse der Weissensee-Tagung und sonstige Entwicklungen sind auf unserer Homepage nachlesbar. Die Aktualisierungen und Pflege der Homepage wird von Prof. Schweppe erledigt, wofür Dr. Bühler ihm im Namen aller dankt.
- b. Die nächste Weissensee-Tagung wird vom 19.-22.1.2023 stattfinden. Da ausschließlich die Räumlichkeiten des Hotel Enzian zur Verfügung stehen, wird es nur 3 Arbeitsgruppen geben können, zu denen die aktiven Beiratsmitglieder eingeladen werden.
- c. Der nächste Endometriosekongress deutschsprachiger Länder (EKDSL) wird vom 23.-25.11. 2023 in Saarbrücken und Homburg stattfinden. Die Kongresspräsidenten

Prof. Solomayer und Dr. Bühler haben die Räumlichkeiten und die wesentlichen Programmpunkte bereits festgelegt. Die genaue Ausgestaltung wird in Zusammenarbeit mit der AGEM, EEL und AGE erarbeitet.

- d. Nachdem in Frankreich Präsident Macron die Endometriose, ihre Erforschung, Diagnose und Behandlung als relevante nationale Aufgabe und nicht nur als genderspezifische Erkrankung eingeordnet hat, interessieren sich auch in Deutschland die Medien und Politiker zunehmend für diese Problematik. So waren vor wenigen Tagen Vertreterinnen der Endometriose-Vereinigung, sowie Prof. Mechsner und Dr. Schäfer für die AGEM und Dr. Bühler für die SEF zu einem 2-stündigen Gedankenaustausch mit Vertretern der drei Regierungsparteien im Reichstag in Berlin. Das Interesse war groß, der Informationsbedarf auch und die lebhafteste Diskussion wurde nur vereinzelt von ideologischen Aspekten beeinträchtigt.
  - a. Beim nächsten DVR-Kongress ist im Programm wieder eine von der SEF zu gestaltende Session vorgesehen. Einzelheiten werden von Dr. Bühler per Mail den Beiratsmitgliedern mitgeteilt, sobald diese bekannt sind.

### TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Die Rückstellung für die Multicenterstudie zur prospektiven Erfassung von Komplikationen (AG Komplikationen der Weissenseetagung) bei Rektumeingriffen aufgrund tief infiltrierender Endometriose ist in Höhe von 2.400,00 € wurde abgerufen. Der Rokitansky-Preis wurde auf dem deutschsprachigen Endometriosekongress an Prof. G. Leyendecker verliehen; dotiert von der SEF mit 2.500,00 €.

Für die Auswertung der Jahresberichte der Endometriosezentren haben wir 20.000 € für die Entwicklung einer entsprechend Software zurückgestellt.

Für die Entwicklung der #Enzian-App zur Stadieneinteilung bei Endometriose haben wir bis zu 20.000,00 € zurückgestellt. Je nach Aufwand für die erläuternden Videoclips mit Graphiken können höhere Kosten anfallen. Die EEL hat zugesagt, sich mit 50% an den Kosten für die App zu beteiligen und diese auch europaweit zu fördern, sodass die Finanzierung gesichert ist. Einnahmen wurden im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Online-Seminar zum Erwerb der Qualifizierung erzielt. Da die AGEM inzwischen ausreichend Termine und Seminarplätze anbieten kann, wird diese Aktivität zum 31.12.22 eingestellt. Ferner sind einige Einzelspenden eingegangen, wobei eine Spende von über 6.000 € aus der Fernsehsendung „Gefragt – gejagt“ hervorzuheben ist.

Der detaillierte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 ist den Vorstandsmitgliedern am 30. 5. 22 zugeschickt worden und unser Steuerberatungsbüro hat daraufhin die Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben. Ein Bescheid ist noch ausstehend. Die Gemeinnützigkeit ist bereits bis 2023 einschließlich anerkannt.

Der Jahresabschluss 2021 wurde testiert und wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt. Dem Schatzmeister wurde einstimmig bei einer Enthaltung Entlastung erteilt.

#### TOP 4: Thematik für Weissensee 2023

Basierend auf den bisher durchgeführten telefonischen Abstimmungen sind folgende drei Themen bzw. Arbeitsgruppen definiert worden:

##### 1. **Welche Qualitätskriterien wie überprüfen?**

- a. Ultraschalldurchführung und Ultraschalldokumentation
- b: Operative Qualität

##### 2. **Europäisierung der Zertifizierung.**

- a. Mindestanforderungen an Struktur- und Prozessqualität im länderspezifischen Gesundheitswesen (Qualitätsindikatoren)
- b. Organisation des Auditoren-Pools und der Zertifizierungskommission (Welche Qualifikation; welche Struktur).

##### 3. **Bildgebende Diagnostik fachübergreifend**

- a. #Enzian aus radiologischer Sicht (MRT-Befundung, Ausbildung, Richtlinien)
- b. #Enzian aus Sicht der Ultraschaller (Weiterentwicklung des #Enzian speziell für Ultraschall?)

#### TOP 5: Anwendung des #Enzian präoperativ

Prof. Keckstein hält ein kurzes Referat in welchen die bisherigen Publikationen zum #Enzian dargestellt werden. Insbesondere wird auf die Möglichkeiten aber auch Schwierigkeiten der präoperativen Festlegung mittels bildgebender Verfahren eingegangen. In der anschließenden lebhaften Diskussion wird darauf hingewiesen, dass diese Problematik ja ein Hauptpunkt für die nächste Weissenseetagung ist.

#### TOP 6: Dokumentation

Prof. Schweppe erläutert die Reduktion der zu erfassenden Items im Minimaldatensatz zu Gunsten der Erfassung des präoperativen Ultraschallbefundes mit #Enzian, so wie es auf der letzten Weissenseetagung beschlossen wurde. Die Programmierer der Software IPPE, EnDoS

und Scicomed sind informiert. Ab 1.1.2023 gilt der neue Erfassungsbeleg für den Minimaldatensatz.

Für die Auswertung der Daten ist ein Benchmarking-Programm entwickelt worden, dessen  $\beta$ -Version zur Zeit getestet wird. Zum Jahresende soll es fertig sein. Dann wird ein Probelauf anhand der Jahresberichte 2021 und 2022 durchgeführt werden.

#### TOP 7: Studien

- Prof. Seeber berichtet über den Stand der Studie zur Korrelation #Enzian mit Beschwerden und Lebensqualität. In Österreich liegt ein positives Ethikvotum vor und die Rekrutierung hat in Wien und Innsbruck begonnen. Sobald in Deutschland das erste positive Ethikvotum vorliegt, soll dies den übrigen Zentren zur Verfügung gestellt werden, damit die lokalen Ethikkommissionen schneller entscheiden können. Mehr als 20 Zentren aus der DACH-Region nehmen teil.
- Prof. Meinhold berichtet über den erfolgreichen Abschluss der QS-Endo-Real Studie, deren Auswertung und Daten er ja schon beim Weissenseetreffen vor Coronazeiten vorgestellt hat. Um eine möglichst große Aufmerksamkeit und Verbreitung zu erreichen, sollen die Ergebnisse im Deutschen Ärzteblatt publiziert werden. Dies wird wohl gelingen, jedoch hat das zu erheblicher zeitlicher Verzögerung geführt, wegen unterschiedlicher Wünsche der unterschiedlichen Reviewer: wie Textkürzung, Autorenreduktion, Änderung des statistischen Auswertung usw..
- Prof. Krämer berichtet über den Stand der Studie „Techniken und Komplikationen bei der OP von Darmendometriosen“. Das Ethikvotum liegt vor, gut 200 Fälle sind rekrutiert; benötigt werden gut 500 Fälle. Einige Zentren, die in Weissensee Mitarbeit zugesagt haben, sind noch säumig. Sie sollen vom Vorstand motivierend angeschrieben werden in der Hoffnung, dass dann die Rekrutierung zügig voranschreitet und bald abgeschlossen werden kann.

München, den 14.10.2022



Prof. Dr. med. K.-W. Schwappe  
Vorstandsmitglied